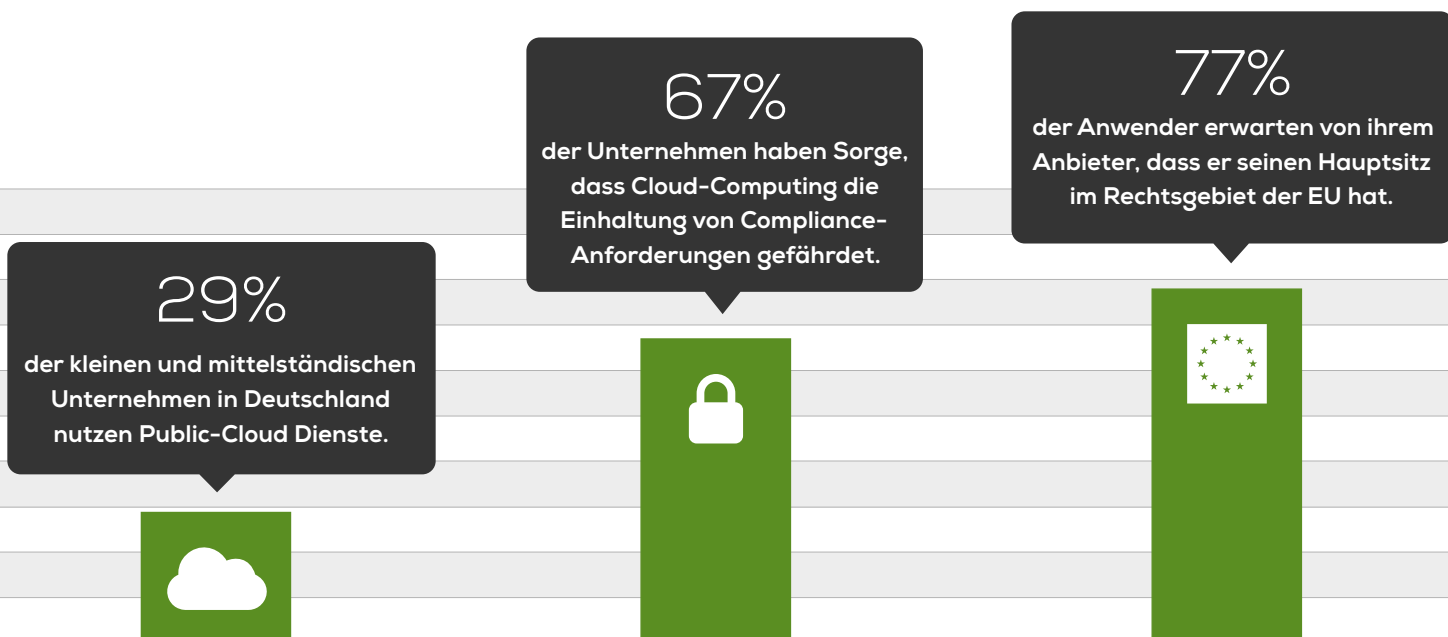


CLOUD- SPEICHER

Wie versenden Sie Ihre Daten?

Vertrauen Sie Dropbox oder WeTransfer Ihre Datensicherheit und die Ihrer Kunden an? Erfüllen diese Dienste die Compliance-Vorgaben Ihres Unternehmens? Werben Sie für fremde Dienste während Sie stattdessen mit einem eigenen Dienst für Ihr Unternehmen werben könnten?

Zahlen zum aktuellen Stand der Cloud-Nutzung in Deutschland:



Quelle: „Cloud-Monitor 2017: Cyber Security im Fokus“ von KPMG
<http://hub.kpmg.de/cloud-monitor-2017>

Die großen Sorgen sind: Sicherheit & Datenschutz.

Neben der gestiegenen Verbreitung von Cloud-Services in Deutschland lassen sich an diesen Zahlen auch die weiterhin bestehenden Sorgen der Nutzer ablesen: Sicherheit und Datenschutz. Insbesondere bei öffentlichen Anbietern gibt es hierzu wichtige Aspekte, die Sie berücksichtigen sollten, wenn Sie den Einsatz einer Cloud auch in Ihrem Unternehmen planen oder bereits zulassen.

Cloud-Speicher unterscheiden sich grundlegend in Public Cloud und Private Cloud

Public Cloud

(z. B. Dropbox, WeTransfer etc.)



„Die Public Cloud [...] ist ein Angebot eines frei zugänglichen Providers, der seine Dienste offen über das Internet für jedermann zugänglich macht.“

Quelle: <https://www.cloud.fraunhofer.de/de/faq/publicprivatehybrid.html>

Angebote von Unternehmen wie Amazon, Google, Dropbox, WeTransfer oder Microsoft zählen also grundsätzlich zur Gruppe der Public Clouds.

Private Cloud

(z. B. OwnCloud, NextCloud)



„Private Cloud nennt man eine Infrastruktur, die komplett Ihrem Unternehmen gewidmet ist und entweder vor Ort bei Ihnen oder im Rechenzentrum eines Dienstleisters gehostet wird.“

Quelle: <https://www.rackspace.com/de-de/cloud/cloud-computing/difference>

Sie haben hierbei die volle Kontrolle über Ihre Daten.

Im direkten Vergleich zeigen sich die Vorteile der Private Clouds für Unternehmen

Anbieter speichert Daten häufig auf Servern von Dritten (z. B.: Amazon AWS) und dies meist außerhalb der EU.

Sehr viele Benutzer = sehr viele Daten. Anbieter werden dadurch zur Zielscheibe für Hacker und Datendiebe.

Beim Versenden von Daten werden Sie häufig zum kostenfreien Werbeträger des Dienstes.

Ihre Daten werden bei Ihnen oder Ihrem Dienstleister gespeichert. Besonders sensible Daten bleiben unter Ihrer Kontrolle.

Ihr Server wird nur von Ihrem Unternehmen genutzt. So machen Sie sich weniger zur Zielscheibe für Hacker und Datendiebe.

Nutzen Sie Ihre eigene Cloud als Marketing-Instrument und stärken Sie dadurch Ihr Prestige.

Sie benötigen Unterstützung beim Einrichten oder Hosten Ihrer Cloud-Lösung? Wir sind Ihr Ansprechpartner:



Haben wir Ihr Interesse geweckt oder sind noch Fragen offen geblieben?
Sie erreichen uns per E-Mail oder Telefon:
info@businesstools.de | +49 6172 1702-0